



Apotheker in der Industrie - Berufsalltag und Karrierechancen





Curriculum Vitae Dr. C. Küster

- Ausbildung zum Chemielaboranten (Hoechst AG, Ffm)
- Studium der Pharmazie an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt
- Forschungsprojekt bei der Aventis Pharma Deutschland GmbH,
 Promotion durch Prof. Dr. Dr. Mutschler.
- Herstellungsleiter, sterile & aseptische Arzneimittel Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- Management Consultant, Management Engineers GmbH & Co. KG
- Herstellungsleiter Solids, Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG





Curriculum Vitae M. Pfannkuche

- Studium der Pharmazie an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt
- PJ bei der Hexal AG (Marketing & Gesundheitspolitik)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sozialpolitik
 (Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik & Versorgungsforschung)
- Manager Gesundheitsökonomie, GFB Praxis/Klinik, Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG





Das erwartet Sie in den nächsten 45 Minuten

- Die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens
- Der Apotheker in der Pharmaindustrie
- Voraussetzungen für einen Berufseinstieg in der Industrie
- Diskussion





Die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens

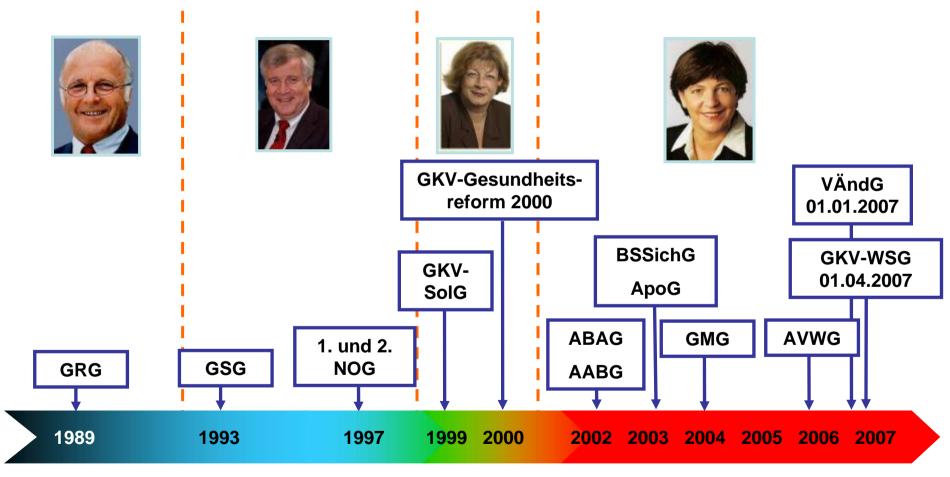


Ringvorlesung Industriepharmazie





Das Gesundheitswesen ist seit Jahren eine Reformbaustelle







Fachgruppe Industriepharmazie

... eine große Anzahl an Regulierungsinstrumenten...

Ansatzpunkte Wirkungsebene	Preis bzw. Kosten	Kosten und Qualität	primär Wirksamkeit & therapeutische Qualität
Makroebene: Gesamter GKV- Arzneimittelmarkt, alle Kassen bzw. Leistungserbringer	 Arzneimittelvereinbarungen Importförderung Preissenkungen und temporärer Preisstopp Festlegung von Preisspannen für Apotheken und Großhandel Zwangsrabattierung Verbot von Naturalrabatten 	- Zielvereinbarungen	
Mesoebene: Gruppe von Ärzten, Patienten und Kassenarteneinzelne Indikationsgebiete, Arzneimittelgruppen	 Arztgruppenspezifische Richtgrößen Festbeträge Zuzahlungsbefreiungsgrenze Aut-idem-Regelung Verpflichtende Abgabe bei Rabattvertrag Bonusregelung für Ärzte 	- Negativliste	 Arzneimittelrichtlinien Einschränkung der Verordnungsfähigkeit auf einen Teil der Patienten oder Indikationsgebiete
Mikroebene: Einzelne Produkte, Patienten, Ärzte, Hersteller	 Erstattungshöchstbetrag Preisvergleichsliste Bonuszahlungen an Ärzte Malus-Regelung für Ärzte Wirtschaftlichkeitsprüfung 	- Kosten-Nutzen-Bewertung - Zweitmeinung	

M. Pfannkuche & Dr. C. Küster

Ringvorlesung Industriepharmazie





Fachgruppe Industriepharmazie

... und neue Marktzugangshürden







Die Zukunft der Apotheke – die Rolle des Apothekers

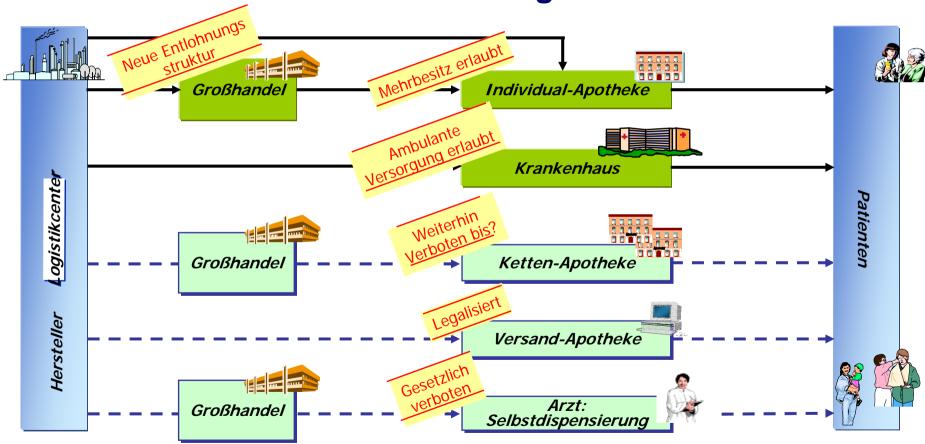








Vertriebswege



M. Pfannkuche & Dr. C. Küster

Ringvorlesung Industriepharmazie





Das erwartet Sie in den nächsten 45 Minuten

- Die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens
- Der Apotheker in der Pharmaindustrie
- Voraussetzungen für einen Berufseinstieg in der Industrie
- Diskussion





Der Apotheker in der Pharmaindustrie









- Forschung und Entwicklung
- Produktion und Fertigung
- Marketing und Vertrieb
- Medizinische Abteilung





Forschung und Entwicklung

- Forschung (Pharmakologie, Toxikologie, Synthese)
- Analytische Entwicklung
- Galenische Entwicklung
- Klinische Forschung, Pharmakokinetik

Produktion und Fertigung

- Fertigung (Leiter der Herstellung)
- Qualitätskontrolle (Leiter der Qualitätskontrolle)
- Qualitätssicherung
- Sachkundige Person nach §14 AMG





Marketing und Vertrieb

- Market-Access
- Produktmanagement
- Medical Marketing
- Außendienst (Pharmaberater nach § 76 AMG)
- Produktinformation (Informationsbeauftragter nach §74a AMG)
- Klinische Entwicklung
- Gesundheitspolitik





Medizinische Abteilung

- Arzneimittelzulassung
- Produktinformation / Labelling
 (Informationsbeauftragter nach §74a AMG)
- Arzneimittelsicherheit (Stufenplanbeauftragter nach §63a AMG)
- Klinische Entwicklung





Arbeitsplätze von ApothekerInnen 2007

Gesamt	Öffentliche Apotheken	Krankenhaus -apotheken	Industrie, Wissenschaft, Verwaltung
56.419	47.766	1.762	7.191
100%	84%	3%	12,5%
54,8%	66.6%	58,2%	54%

Quelle: ABDA 2008





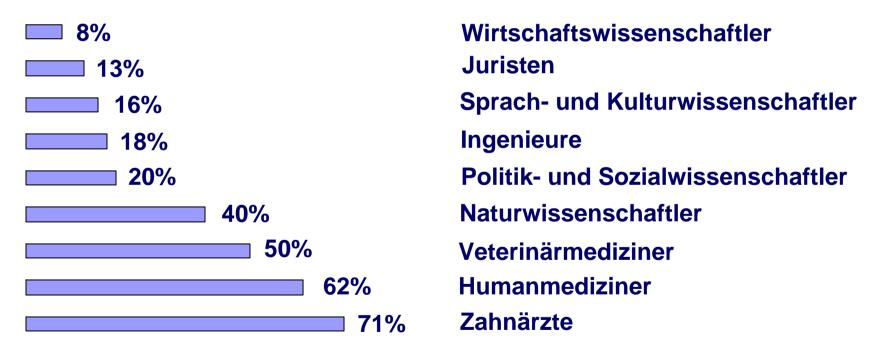
Das erwartet Sie in den nächsten 45 Minuten

- Die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens
- Der Apotheker in der Pharmaindustrie
- Voraussetzungen für einen Berufseinstieg in der Industrie
- Diskussion





Anteil der Promotionen in den verschiedenen Fachrichtungen

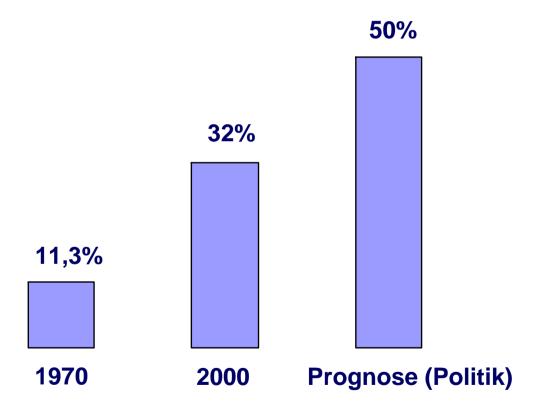


Quelle: Statistisches Bundesamt 2004





Anteil der Studierenden pro Jahrgang

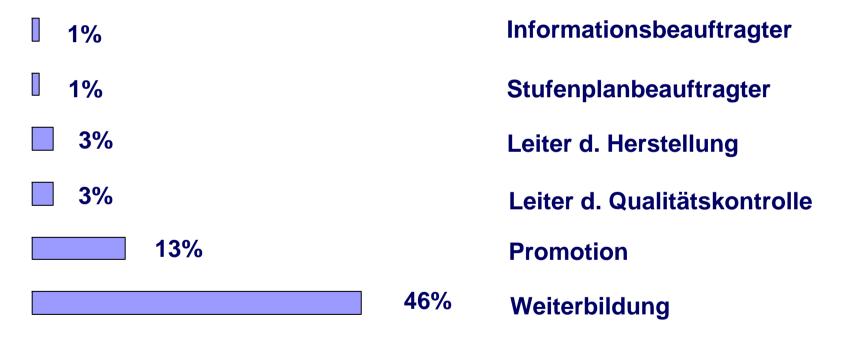


Quelle: Statistisches Bundesamt 2004





Zusatzqualifikationen deutscher Apotheker

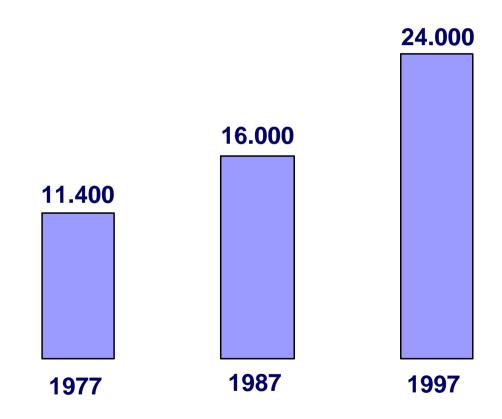


Quelle: Infratest Dimap 2004





Zahl der Promotionen an deutschen Hochschulen



Quelle: Statistisches Bundesamt 2008





Bedeutet ein Doktortitel einen finanziellen Vorteil beim Berufseinstieg?

	<u>promoviert</u>
43.100 €	47.000 €
41.300 €	47.000 €
38.800 €	42.900 €
38.800 €	42.900 €
36.500 €	41.800 €
36.000 €	41.800 €
35.500 €	39.300 €
32.400 €	38.300 €
31.400 €	34.700 €
	41.300 € 38.800 € 38.800 € 36.500 € 36.000 € 35.500 € 32.400 €

Apotheker (Apotheke) 36.000 €

Quelle: Kienbaum 2004





Benötige ich einen Doktortitel für den Berufseinstieg in der Pharmazeutischen Industrie?





Forschung und Entwicklung

- Forschung, "Post Doc"
- Bench Scientist
- Arzneimittelentwicklung (Galenik, Pharmakokinetik, Analytik)
- "entry level"-Positionen eher selten





Klinische Entwicklung

- Clinical Research Associate / Klin. Monitor
- AMG: Arzt muss Studie leiten

Herstellung

Herstellungsleiter / Betriebsleiter / Prozessverantwortlicher

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung

Laborleiter / QA-Assistant / Sachkundige Person





Zulassung

Manager DRA / Projektmanager

Arzneimittelsicherheit

Vertriebswege / Reklamation / Stufenplanbeauftragter

Marketing und Vertrieb

- Produktmanager / Vertriebsleiter / Außendienst
- Gesundheitspolitik / Pricing / Gesundheitsökonomie





Welche Qualifikationen sind für eine Karriere in der Industrie gefragt?

Pro und Contra Promotion





PRO:

- Belastbarkeit
- Durchhaltevermögen
- Hohe Frustrationstoleranz
- Strukturiertes Arbeiten
- Schnelles Erfassen komplexer Fragestellungen
- Selbständigkeit
- Selbstmotivation
- Präsentationsfähigkeiten
- Sehr gute (englische) Sprachkenntnisse
- Organisationstalent





CONTRA:

- "überqualifiziert"
- Mangelnde Teamfähigkeit Arroganz
- Mangelnde Interdisziplinarität
- Schlechtes Zeit- und Projektmanagement
- "Theoretiker"
- Alter





Welche Rolle spielen Thema, Promotionsdauer und Abschlussnote?





Alternativen zur Promotion

- Master of Business and Administration (MBA)
- Master of Public Healthcare
- Master of Drug Regulatory Affairs
- Weiterbildung zum Fachapotheker





FAZIT

- Pharmaindustrie bietet vielfältige Einsatzund Entwicklungsmöglichkeiten
- Promotion nützlich aber nicht Voraussetzung
- Gehalt
- Berufsbild d. Apothekers in der Apotheke im Wandel, zunehmend nichtpharmazeutische Qualifikationen gefragt





Ihre Fragen...







Download unter

- www.dphg.de
 - klick FachgruppeIndustriepharmazie
 - klick Broschüre
- http://download.wivapotheker.de





Links:

- http://www.wiv-apotheker.de
- http://www.thesis.de
- http://www.dphg.de/einrichtungen/fachgruppen/industrie
- http://www.pharmazeutische-zeitung.de (→ Links)





Ringvorlesung, so geht es weiter:

24.04.2009	Dr. Christoph Küster/Matthias Pfannkuche, Boehringer Ingelheim "Apotheker in der Industrie - Berufsalltag und Karrierechancen,"
14.05.2009	Claudia Cramer, Merz Pharmaceuticals GmbH "Karriere für Kommunikative und Flexible: vom (Nicht-)Alltag im Pharma-Marketing,,
08.06.2009	Dr. Claudia-Carolin Weber, Hennig Arzneimittel GmbH & Co. KG "Abenteuer Arzneimittelzulassung,"
18.06.2009	Dr. Frank Kramer, Bayer Healthcare AG "Translationale Medizin: Vom Forschungslabor zum Krankenbett und zurück – Arzneistoffforschung und Entwicklung heute,,
02.07.2009	Dr. Christiane Staiger, Merck Selbstmedikation GmbH "Was kann mein Arzneimittel? Herausforderung Klinische Prüfung"